

Allgemeine Bedingungen (AGB) zu SBB Wifi

1. Gegenstand und Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der SBB AG regeln die Nutzung des SBB Wifi (WLAN) durch den Kunden.

2. Dienstleister

Die SBB AG stellt dem Kunden an ausgewählten Bahnhöfen im Rahmen ihrer technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten einen Zugang zum Internet zur Verfügung. Die SBB AG kann bei Erbringung ihrer Dienstleistung keine Datenübertragungsqualität oder Störungsfreiheit garantieren. Es besteht kein Anspruch des Kunden auf zur Verfügung stellen des SBB Wifi an einem konkreten Bahnhof. Bei übermässiger Nutzung durch einen Kunden kann die SBB AG die Bandbreite für den Kunden limitieren oder den Kunden vom Service ausschliessen. Die SBB AG ist berechtigt, gewisse Dienste bzw. Internetseiten jederzeit zu sperren.

3. Kosten

Das SBB Wifi wird für eine durch die SBB AG festgelegte Nutzungsdauer pro Tag kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf der kostenlosen Nutzungsdauer kann das SBB Wifi am jeweiligen Standort erst wieder nach Ablauf einer Sperrfrist genutzt werden.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

Die Nutzung der Internetdienste erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Kunde ist allein für die Sicherheit seines Endgerätes (mittels welchem er das Wifi-Netz nutzt) verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, den Dienst bzw. die Dienstleistung der SBB AG sachgerecht und rechtmässig zu nutzen. Dem Kunden ist es ausdrücklich untersagt, die Zugriffsmöglichkeit ins Internet missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen oder den Dienst bzw. die Dienstleistung zur Begehung von rechtswidrigen oder strafbaren Handlungen zu verwenden. Dies umfasst auch die Nutzung von Inhalten oder Verweisen auf fremde Inhalte (Links / Hyperlinks), die gegen gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen - insbesondere wegen pornographischer, gewaltverherrlichender oder rassistischer Inhalte oder Gestaltungen - verstossen. Das gleiche gilt im Falle der Verletzung von Leistungsschutzrechten (insbesondere Marken- und Urheberrechte), der

Versendung von rufschädigenden Aussagen, Junkmails oder Massenmails (Spam) sowie wettbewerbswidrigem Handeln. Der Missbrauch des Dienstes bzw. der Dienstleistung zur Schädigung anderer Internet-Teilnehmer, von Peer-2-Peer oder ähnlichen Netzwerken oder Plattformen zum Zwecke des Anbietens, Downloadens, Vermittelns etc. von urheberrechtlich geschützten Inhalten (z.B. Musik, Videos, Filme, E-Books, etc.) ist dem Kunden untersagt. Macht der Kunde Publikationen im Internet, so ist ausschliesslich er für den Inhalt verantwortlich.

In den vorgenannten Fällen des Verstosses gegen gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen wird der Kunde die SBB AG von allen Ansprüchen freistellen, die Dritte aufgrund dieser Verstösse gegen die SBB AG geltend machen. Der Kunde ist in solchen Fällen gegenüber der SBB AG uneingeschränkt regresspflichtig. Die SBB AG ist berechtigt, dem Kunden alle Kosten zu berechnen, die durch eine nicht ordnungsgemässe oder unsachgemässe Nutzung der installierten Einrichtungen bzw. des Vertragsgegenstands entstanden sind.

Der Kunde übernimmt die Verantwortung dafür, dass das von ihm benutzte Endgerät und die darauf befindliche Software frei von Viren und anderen Schadprogrammen sind. Der Kunde ist zudem verpflichtet sein Endgerät im Falle von Veräusserung, Diebstahl oder anderweitigem Verlust umgehend aus der SBB-Registrierung zu löschen. Die Löschung erfolgt aufgrund eines Mails des Kunden unter Angabe der Telefonnummer an wifi@sbb.ch Sämtliche registrierten Geräte (siehe auch Kap. 5 Registrierung) werden gelöscht. Verstösst der Kunde gegen die vorstehenden Pflichten, hat er den dadurch verursachten unmittelbaren und mittelbaren Schaden zu ersetzen.

Verstösst der Kunde gegen eine der vorstehenden Pflichten oder Obliegenheiten, ist die SBB AG berechtigt, den Internetzugang zu sperren oder sofortige technische Massnahmen zu ergreifen, insoweit diese nötig sind, um den störungsfreien Betrieb des Dienstes zu gewährleisten. Der Kunde kann mit sofortiger Wirkung von der Nutzung des Dienstes bzw. der Dienstleistung ausgeschlossen werden.

5. Registrierung

Zur Nutzung des SBB Wifi muss der Kunde sein Endgerät registrieren. Es ist möglich mehrere Endgeräte pro Kunde für die Nutzung des SBB Wifi zu registrieren. Die Registrierung gilt für 12 Monate. Das System verlangt vom Kunden die Eingabe der Mobiltelefonnummer. Die MAC-Adresse des benutzten Endgerätes wird automatisch der angegebenen Mobiltelefonnummer zugeordnet. Die SBB AG behält sich vor, jederzeit eine erneute Registrierung von einzelnen oder allen Kunden zu verlangen. Mit dem ersten Login in das System wird der Kunde aufgefordert die vorliegenden AGB zu akzeptieren.

6. Datenschutz

Die SBB AG hält sich an die geltenden Datenschutz- und Fernmeldebestimmungen.

Mit der Registrierung übermittelt der Kunde die nachfolgenden Daten an die SBB AG:

- Mobiltelefonnummer
- MAC-Adresse des Endgerätes (automatisch)

Zusätzlich zu den vorstehenden Daten werden bei jeder Nutzung des SBB Wifi durch den Kunden, Daten zum besuchten Bahnhofsbereich mit Uhrzeit, Datum und Endgerät erfasst.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die SBB AG als Fernmeldediensteanbieterin beim Bundesamt für Kommunikation gemeldet ist und damit die gesetzlichen Verpflichtungen des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs sowie deren zugehörige Verordnung einhalten muss. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, muss die SBB AG, im Auftrag der dafür zuständigen Behörde, die Nutzung des Internets den Datenverkehr zwischen den Kunden und dem Internet überwachen oder überwachen lassen. Die SBB AG kann weiter verpflichtet werden, die Kontakt-, Nutzungs- und Randdaten des Kunden gegenüber den berechtigten Behörden offenzulegen.

Der Kunde kann seine Teilnahme am SBB Wifi jederzeit per E-Mail an wifi@sbb.ch widerrufen. Ab dem Zeitpunkt des Widerrufs werden keine personenbezogenen Daten mehr erhoben und bearbeitet.

Die Nutzungs- und Randdaten werden während 6 Monaten personenbezogen aufbewahrt und anschliessend anonymisiert.

Die Kontaktdaten werden, ab dem Zeitpunkt des Widerrufs der Teilnahme am Wifi-Dienst oder 12 Monate nach der Registrierung, noch

während 6 Monaten aufbewahrt und anschliessend vernichtet.

Bei Fragen zum Datenschutz sowie für Auskunfts-, Löschungs- und Berichtigungsbegehren wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der SBB AG

datenschutz@sbb.ch

7. Sicherheit

Der nach der Anmeldung generierte Datenverkehr zwischen dem Endgerät des Kunden und dem Hotspot wird unverschlüsselt übertragen. Daten, die zwischen dem Endgerät und dem Hotspot übermittelt werden, können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden. Die SBB AG leistet keine Gewähr, dass bei der Nutzung des Hotspots ein Zugriff Dritter auf die Daten des Kunden, die dieser lokal auf seinem Endgerät gespeichert hat oder die vom Kunden im Rahmen der Nutzung übertragen werden, ausgeschlossen ist. Es obliegt dem Kunden für die Sicherung Sorge zu tragen. Etwaige aus der Nutzung einer ungesicherten Verbindung resultierende Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz, insbesondere für jeglichen Schaden an seiner Hard- oder Software, Datenverlust oder andere Formen von Verlust, die auf eine Nutzung der Leistung zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen, sofern das den Schaden verursachende Ereignis nicht durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten seitens der SBB AG verursacht worden ist. Die Nutzung des öffentlich zugänglichen Internets geschieht auf eigenes Risiko des Kunden.

8. Haftung

Soweit gesetzlich zulässig, schliesst die SBB AG die Haftung für sich, ihre Hilfspersonen und für beauftragte Dritte aus. Sie haftet nur bis zur Höhe des nachgewiesenen Schadens. Sie haftet nicht bei höherer Gewalt, für Folgeschäden und entgangenen Gewinn.

Die SBB AG stellt über Wifi nur einen Zugang zum Internet zur Verfügung. Die SBB AG übernimmt weder eine Haftung für das jederzeitige Funktionieren des Internetzuganges, noch dafür, dass der Dienst für Internetzugang oder andere Internetdienste unterbrechungs- oder störungsfrei funktionieren und auch nicht für Schäden an der Hard- oder Software des Endgerätes des Kunden oder andere Sach- und weitere Schäden, die auf eine Nutzung des Hotspot zurückzuführen sind. Soweit gesetzlich zulässig haftet SBB AG nicht für die Authentizität und Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten. Ebenso ist, soweit gesetzlich

zulässig, die Haftung ausgeschlossen für die versehentliche Offenlegung, Beschädigung, Verlust oder Löschung von gesendeten/empfangenen oder gespeicherten Daten. Die SBB AG haftet weiter nicht für Schäden die durch Missbrauch der Verbindung (einschliesslich Viren) von Dritten zugefügt werden

9. Beizug Dritter

SBB AG kann zur Erbringung ihrer Leistungen jederzeit Dritte beiziehen. Dabei bleibt die SBB AG für die Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen und der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

10. Ändern der AGB

SBB AG behält sich vor, die AGB jederzeit zu ändern. Der Kunde wird in geeigneter Weise über die Änderung der AGB informiert.

11. Salvatorische Klausel

Erweisen sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als ungültig oder rechtswidrig, so wird die Gültigkeit der AGB davon nicht berührt. Die betreffende Bestimmung soll in diesem Fall durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt werden.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Der Gerichtsstand ist Bern.

14. Kontaktadresse

wifi@sbb.ch / www.sbb.ch/wifi

© SBB AG, 01.10.2015